



Was tun, wenn etwas passiert?

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a Störfall-Verordnung

Impressum

Herausgeber und verantwortlich: Nippon Gases Deutschland GmbH

Fotografie: Nippon Gases Deutschland GmbH

Hinweis: Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, haben wir auf eine differenzierte Bezeichnung der Geschlechter verzichtet. Sämtliche Formulierungen, die männlich formuliert sind sowie Sammelbezeichnungen, wie z. B. „Mitarbeiter“, gelten natürlich für alle Personen.

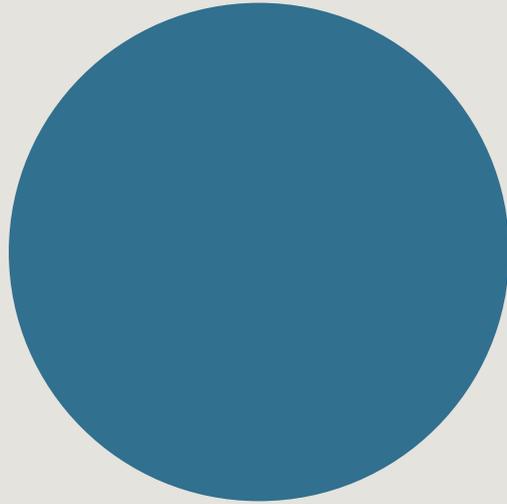
5. Auflage, 07.2023

Diese Broschüre steht für Sie auch im Internet unter:
<https://nippongases.com/de/our-company/safety-and-environment/process-safety> zur Verfügung.



Das finden Sie in dieser Broschüre:

Grußwort und Geltungsbereich der Störfall-Verordnung	5
Der Werksstandort Bopfingen	6
Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe	8
Was wir für Ihre Sicherheit tun	12
Notfallmerkblatt „Verhalten im Ereignisfall“	13



Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser,

NIPPON GASES Europe, darunter auch Nippon Gases in Deutschland ist Teil der Nippon Sanso Holdings Corporation mit Hauptsitz in Tokio, Japan. Das Unternehmen ist einer der weltweit führenden Anbieter für Industrie-, Prozess und Spezialgase. In Europa beschäftigt Nippon Gases mehr als 3.000 Mitarbeiter in 13 Ländern.

Nippon Gases Deutschland produziert und vertreibt Gase sowie die korrespondierenden Anwendungstechnologien und Services. Basis für die Produktion der Gase Stickstoff, Sauerstoff und Argon ist die Umgebungsluft, die in sogenannten Luftzerlegungsanlagen in ihre Bestandteile zerlegt wird.

Von der Metallurgie bis zur Lebensmittelindustrie, von der Chemie bis zur Umwelttechnik und von der Medizin bis hin zur Forschung und Entwicklung bietet Nippon Gases ein breites Spektrum an Verfahren für den nutzbringenden Einsatz seiner Gase und Gasgemische.

In Deutschland verfügt Nippon Gases über ein flächendeckendes Netz an Produktions- und Verkaufsstandorten. Der Hauptsitz der Nippon Gases Deutschland GmbH ist seit Anfang 2005 Düsseldorf. Die Nippon Gases Deutschland GmbH ist nach ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.

Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, aber vor allem die Sicherheit, Gesundheit und der Schutz von Mensch und Umwelt, haben bei uns höchste Priorität.

Dieser Anspruch ist ein wesentlicher Bestandteil der Nippon Gases Unternehmensphilosophie. Eine kontinuierliche Verbesserung unseres Managementsystems und die

Umsetzung unserer ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele gehören zum Selbstverständnis unserer Mitarbeiter.

Der Standort Bopfingen ist gemäß Störfall-Verordnung in die untere Klasse eingestuft. Die Störfall-Verordnung ist eine andere Bezeichnung für die zwölfte Verordnung des Bundesimmissionsschutz-Gesetzes, kurz 12. BImSchV. Zu den Anforderungen der Störfall-Verordnung gehören regelmäßige und intensive Untersuchungen der Betriebsbereiche, ausführliche Dokumentationen und umfangreiche Vorsorgemaßnahmen. Die Produktionssteuerung ist netzwerkunabhängig und von außen nicht zugänglich.

Alle Informationspflichten gegenüber der zuständigen Behörde, die sich aus der Störfall-Verordnung ergeben, wurden erfüllt.

Der Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 der 12. BImSchV, ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und weitere Einzelheiten unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange sind beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 5 - Umwelt, zu erfragen. Die Überwachungsbehörde ist auch über das Internet unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt5/Seiten/default.aspx> erreichbar. Die letzte Vor-Ort-Inspektion fand am 07.07.2022 statt.

Weitere Informationen zur Nippon Gases Deutschland GmbH können auf der Internetseite Nippongases.de abgerufen werden.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christoph Laumen', written over a white background.

Geschäftsführer Christoph Laumen
Nippon Gases Deutschland GmbH

Der Werksstandort Bopfingen



Geografische Lage und umliegende Nachbarschaft

Das vollständig eingefriedete Werksgelände befindet sich in einem Gewerbegebiet außerhalb der Stadt Bopfingen, im Stadtteil Flochberg. Im Norden wird das Gelände begrenzt durch den Fluss Eger. Im Süden und Osten des Werksgeländes befinden sich Büro- und Lagergebäude. Im Westen liegt Agrarland. Die Stadtbebauung beginnt in ca. 300 m Entfernung.

Die Zufahrt erfolgt über das Gewerbegebiet von der Bundesstraße 29. Vor dem eingezäunten Betriebsgelände befindet sich eine Strasse mit Parkplatz.

Tätigkeiten im Betriebsbereich

Am Standort Bopfingen wird ein Füllwerk betrieben. Im Füllwerk werden Luftgase, Kohlendioxid und Gasgemische in ortsbewegliche Druckbehälter (Gasflaschen) abgefüllt. Desweiteren werden chargenpflichtige Gase wie medizinischer Sauerstoff und Gase für die Lebensmittelindustrie abgefüllt. Alle Produkte werden unter Druck von bis zu 300 bar in die dafür vorgesehenen Gasflaschen abgefüllt und können gelagert werden. Ebenso werden brennbare, toxische Gase für den Vertrieb gelagert.

Teilweise werden Gase tiefkalt verflüssigt gehandhabt. Dies gilt beispielsweise für Sauerstoff. Er wird über spezielle Pumpen und einen so genannten Luftverdampfer in den gasförmigen Zustand überführt. Anschließend wird der gasförmige Sauerstoff über Rohrleitungen zu den Füllständen geführt.

Zusätzlich erfolgt in Bopfingen die Lagerung und der Versand von Trockeneis aus Kohlendioxid.

Welche Stoffe am Standort Bopfingen gehandhabt werden, zeigt die nachfolgende Stoffübersicht.

Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe der Nippon Gases Deutschland GmbH im Werk Bopfingen

Gefahrstoff	Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
Acetylen		<ul style="list-style-type: none"> - Extrem entzündbares Gas. Bildet mit Luft explosive Gemische. - Mäßig löslich in Wasser. - Gas ist leichter als Luft. - Chemisch instabil.
Ammoniak		<ul style="list-style-type: none"> - Entzündbares Gas. - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. - Giftig bei Einatmen. - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chlor		<ul style="list-style-type: none"> - Kann einen Brand verursachen oder verstärken. - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. - Lebensgefahr bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen, schwere Augenreizungen. Kann die Atemwege reizen. - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chlorwasserstoff		<ul style="list-style-type: none"> - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren. - Giftig bei Einatmen. - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe der Nippon Gases Deutschland GmbH im Werk Bopfingen

Gefahrstoff	Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
Distickstoffmonoxid (Lachgas)		<ul style="list-style-type: none">- Oxidierendes Gas.- Stoff selbst brennt nicht, erhöht jedoch die Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen und kann einen bestehenden Brand erheblich fördern.- Nur geringfügig löslich in Wasser.- Gas ist schwerer als Luft.
Ethylen (Ethen)		<ul style="list-style-type: none">- Extrem entzündbares Gas.- Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kohlenmonoxid		<ul style="list-style-type: none">- Extrem entzündbares Gas. Bildet mit Luft explosive Gemische.- Gas ist leichter als Luft.- Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus.
Methan		<ul style="list-style-type: none">- Extrem entzündbares Gas.- Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
Propan, Propen		<ul style="list-style-type: none">- Extrem entzündbares Gas.- Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.

Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe der Nippon Gases Deutschland GmbH im Werk Bopfinger

Gefahrstoff	Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
Sauerstoff		<ul style="list-style-type: none">- Oxidierendes Gas. Stoff selbst brennt nicht, erhöht jedoch die Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen und kann einen bestehenden Brand erheblich fördern.- Kann bei Berührung mit organischen Stoffen explosionsartig reagieren.- Nur geringfügig löslich in Wasser.- Die rauchende Flüssigkeit verdampft rasch.- Das Gas ist etwas schwerer als Luft.- Jeder Verbrennungsvorgang läuft bei Sauerstoffanreicherung schneller, heißer und heller ab. Sauerstoff kann eine Selbstentzündung von Öl, Fett oder damit verunreinigten Textilien bewirken.- Aus einem Glimmbrand kann sich eine lebhafte Flamme entwickeln.
Schwefelwasserstoff		<ul style="list-style-type: none">- Extrem entzündbares Gas. Bildet mit Luft explosive Gemische.- Gas ist schwerer als Luft.- In Druckgasflaschen liegt es in verflüssigter Form vor.- Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus.- Der Stoff ist gewässergefährdend.

Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe der Nippon Gases Deutschland GmbH im Werk Bopfinger



Gefahrstoff	Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
Schwefeldioxid		<ul style="list-style-type: none"> - Nicht brennbares Gas. - Hydrolysiert in Wasser. - Zieht Feuchtigkeit aus der Luft an, bildet Aerosole! - Wässrige Lösung reagiert stark sauer. - Gas ist schwerer als Luft. - In Druckgasflaschen liegt es in verflüssigter Form vor. - Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus.
Stickstoffmonoxid		<ul style="list-style-type: none"> - Oxidierendes Gas. - Stoff selbst brennt nicht, erhöht jedoch die Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen und kann einen bestehenden Brand erheblich fördern. - Nur geringfügig löslich in Wasser. - Chemisch instabil bei erhöhter Temperatur. - Bildet bei zunehmender NO-Konzentration in Luft mit Sauerstoff NO₂ (bzw. N₂O₄). - Von dem Stoff gehen akute oder chronische Gesundheitsgefahren aus.
Wasserstoff		<ul style="list-style-type: none"> - Extrem entzündbares Gas. - Bildet mit Luft explosive Gemische (Knallgas). - Bei hohen Ausströmgeschwindigkeiten Gefahr der Selbstentzündung. - Nur geringfügig löslich in Wasser. - Gas ist leichter als Luft.

Was wir für Ihre Sicherheit tun

Schnelles und professionelles Handeln, wenn es darauf ankommt

Alle Beschäftigten des Nippon Gases Deutschland Werkes in Bopfingen werden regelmäßig geschult, um erste Schadensbekämpfungsmaßnahmen durchführen zu können. Großer Wert wird auch auf ausgebildete Ersthelfer gelegt, die die medizinische Erstversorgung (Erste-Hilfe) übernehmen können. Zur Behebung von Störungen in den Anlagen ist eine Einsatzbereitschaft organisiert, die rund um die Uhr zur Verfügung steht. Diese Einsatzbereitschaft ist mit erfahrenen Fachleuten besetzt, die die Anlagen im Detail kennen und dazu in der Lage sind, bei einer Störung schnell und kompetent zu handeln.

Grundsätzlich erfolgt die Gefahrenabwehr über die öffentliche Feuerwehr der Stadt Bopfingen. Die Feuerwehr wird von den Beschäftigten der Anlagen telefonisch alarmiert.



Damit im Ernstfall alle Beteiligten gut vorbereitet sind und die Arbeit Hand in Hand geht, werden regelmäßig Schulungen zur Gefahrenabwehr durchgeführt.

Notfallmerkblatt „Verhalten im Ereignisfall“



**Beachten Sie folgende Informationen,
wenn Sie diese Gefahrenmerkmale wahrnehmen:**

Gasgeruch – Rauch-/Nebelwolke – Lauter Knall

Warnung

Die Warnung erfolgt umgehend per Lautsprecherdurchsagen in den angrenzenden Stadtteilen durch die Polizei, Feuerwehr und die lokalen Medien (SWR 1, SWR 2, SWR 3, SWR Fernsehen).

Entwarnung

Die Entwarnung erfolgt durch die Polizei, Feuerwehr und die lokalen Medien (SWR 1, SWR 2, SWR 3, SWR Fernsehen) sobald keine Gefährdung mehr besteht.

Notfallmerkblatt „Verhalten im Ereignisfall“



Verhalten im Freien

- Gehen Sie in ein Gebäude.
- Holen Sie Kinder ins Haus und helfen Sie anderen.
- Nehmen Sie Passanten auf.
- Bleiben Sie Rauchwolken fern und vermeiden Sie es, in Nebel hineinzugehen oder hineinzufahren.



Körperschutz

- Berühren Sie keine Gegenstände, die durch ausgetretene Chemikalien verunreinigt sind.
- Tragen Sie keine Verschmutzungen mit Kleidung oder Schuhen in die Wohnung.
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie sofort Kontakt zu dem ärztlichen Notdienst auf oder verständigen Sie den Hausarzt.



Verhalten in Räumen

- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Schalten Sie Lüftungsanlagen im Haus und in Kraftfahrzeugen ab.
- Verlassen Sie in sicherer Umgebung das Kraftfahrzeug und gehen Sie in ein Gebäude.



Informationen

- Achten Sie auf Lautsprecher- und Rundfunkdurchsagen: SWR 3 (Antenne, UKW: 98,1 MHz); SWR 1 (Antenne, UKW: 95,1 MHz) oder SWR 2 (Antenne, UKW: 91,1 MHz).
- Folgen Sie den Anweisungen von Polizei und Feuerwehr.



Haben Sie weitere Fragen?

Rufen Sie uns an
oder schreiben Sie uns:

Nippon Gases Deutschland GmbH

Gewerbehof 25
73441 Bopfingen
Telefon: 0800/7729247
Mail: info.germany@nippongases.com

Web: www.nippongases.de

